

Mit Hybrid-Learning zum Eisenbahnbetriebsleiter – „mein EBL-Kurs“ geht in die nächste Runde

Pressemitteilung

Prien, 26. Februar 2024

Wer sich auf Fachgespräche bei einer Landeseisenbahnaufsicht zielgerichtet und effizient vorbereiten will, nutzt das Schulungsangebot „mein EBL-Kurs“. Für den Betrieb einer Anschlussbahn (Gleisanschluss) ist ein Eisenbahnbetriebsleiter zu bestellen. Dieser bedarf einer Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde, wodurch in den meisten Fällen ein Fachgespräch bei der Landeseisenbahnaufsicht nötig ist. Für angehende Eisenbahnbetriebsleiter, die sich optimal auf solche Fachgespräche vorbereiten wollen, hat die ERFA Gleisanschluss 2022 einen neuartigen, hybriden Ausbildungskurs, den „mein EBL-Kurs“ entwickelt, der 2024 in die nächste Runde geht.

Das Schulungspaket des „mein EBL-Kurses“ besteht aus einer Kombination von Online-Schulung und Präsenzunterricht. Die Online-Schulung kann dabei völlig flexibel – wann immer der Teilnehmer Zeit findet – selbstständig durchlaufen werden. Der Präsenzunterricht dauert fünf Tage – von Montag bis Freitag – und findet in München statt.

„Mit der Online-Schulung zu Hause und nur einer Woche Präsenzunterricht kommen die Teilnehmer schneller zum Ziel“, erklärt Dr. Agnes Eiband, Geschäftsführerin der ERFA Gleisanschluss. „Dabei will nicht jeder die Funktion eines Eisenbahnbetriebsleiters später selber ausführen. Auch Geschäftsführer und Logistikleiter nehmen teil. Vor allem, um das System Eisenbahn zu verstehen und auf Augenhöhe mit Vertretern der Eisenbahnverkehrsunternehmen, Gleisbaufirmen und Behörden zu diskutieren und verhandeln zu können.“

Beim „mein EBL-Kurs“ handelt es sich um eine Kooperation der ERFA Gleisanschluss, SES Aus- und Fortbildung und Spedifort, der marktführenden digitalen Schulungsplattform für die Logistikbranche. In fünf Modulen werden den Teilnehmern ausreichend Kompetenzen in den Bereichen „Einführung und rechtliche Grundlagen“, „Betriebsorganisation und Personalführung“, „Bahnanlagen“, „Fahrzeugtechnik“ und „Bahnbetrieb“ vermittelt.

Neben dem umfangreichen Teilnehmerhandbuch mit allen Schulungsmaterialien, dem Zugang zur Online-Schulung und der Teilnahme am Präsenzunterricht im Seminarhotel inkl. Getränke, Kaffeepause und Mittagessen in München erhalten die Teilnehmer auch die Möglichkeit einer persönlicher Videokonferenz mit dem Dozenten im Nachgang des fünf-tägigen Präsenzunterrichtes.

Dass sich dieses Format bewährt hat, zeigen Rückmeldungen zufriedener Teilnehmer, so beispielsweise von Thomas Witte, (EBL der Stephan-Schmidt KG in Langendernbach; <https://www.schmidt-tone.de/>): „Aus meiner Sicht hat sich das hybride Konzept des EBL-Kurses bestens bewährt. Zunächst kompakte Informationen, die online jederzeit zur Verfügung stehen, so dass ich mein Lerntempo meinen zeitlichen Kapazitäten anpassen kann. Und dann eine sehr kompetent moderierte Schulungsveranstaltung, die mit qualifizierten Fachreferenten und einer sehr gelungenen Exkursion einen ausgezeichneten Bezug zur Praxis herstellt. Dieser Praxisbezug war für mich als "Quereinsteiger" besonders hilfreich, weil ich die Aufgabe als EBL ohne eine einschlägige Ausbildung im Eisenbahnbetriebsdienst angenommen habe. In meinem Fachgespräch, das ich dank der guten Vorbereitung durch den EBL-Kurs im Dezember 2023 erfolgreich absolviert habe, wurde mir auch dazu gratuliert, dass ich als erster Kandidat ohne den angesprochenen beruflichen, eisenbahnbetrieblichen Hintergrund, die Bestellung als EBL erreicht hätte. Inzwischen betreue ich 3 Standorte innerhalb der Stephan Schmidt Gruppe in zwei Bundesländern.“

Der „mein EBL-Kurs“ geht im Frühjahr 2024 in die nächste Runde. Der erste Präsenztermin findet vom 18. bis 22. März 2024 in München statt, der Termin im Herbst wird vom 4. bis 8. November 2024 ebenfalls in München durchgeführt. **Anmeldungen sind ab sofort für beide Ausbildungskurse möglich:** <https://www.mein-eb1-kurs.de/#kurs>

Da die ERFA Gleisanschluss darüber hinaus als einzigartige Plattform den Erfahrungsaustausch zwischen Gleisanschließern in Deutschland weiter fördert, möchten wir Sie auch auf den nächsten Termin der im Jahr 2023 neu gegründeten ERFA-Gruppe Sachsen-Anhalt am 21. März 2024 bei der Dow Olefinverbund GmbH im Werk Schkopau hinweisen, wo das Thema „Vegetationskontrolle bei aktueller Rechtslage“ im Fokus steht. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Dr. Bernd Seidel (Moderator ERFA Sachsen-Anhalt, E-Mail: b.seidel@erfa-gleisanschluss.de, Tel.: +49 177 3334533) bzw. bei Andreas Krapf (Organisator ERFA Sachsen-Anhalt, Projektleiter bei der LKZ Prien GmbH, E-Mail: andreas.krapf@lkzprien.de, Tel.: +49 8051/901-212).

Download Pressematerial und Bild in druckfähiger Qualität: [Hier](#)

Zur ERFA Gleisanschluss: <https://www.erfa-gleisanschluss.de/>

Zum Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien: www.lkzprien.de

Bild 1:



Bildunterschrift:

Teilnehmer des „mein EBL-Kurses“ werden neben der Onlineschulung im Rahmen des Präsenzunterrichts bei einem Vor-Ort-Termin auch an die praktischen Tätigkeiten eines Eisenbahnbetriebsleiters herangeführt. Pressenachweis: © ERFA Gleisanschluss GmbH

Bild 2:



Bildunterschrift:

Mit dem Ausbildungskurs „mein EBL-Kurs“ erhalten Sie eine fundierte Ausbildung zum Eisenbahnbetriebsleiter. Pressenachweis: © ERFA Gleisanschluss GmbH

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

LKZ Prien GmbH
Bettina Fischer
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9
83209 Prien am Chiemsee
bettina.fischer@lkzprien.de
Tel. +49 8051 901 101

ERFA Gleisanschluss GmbH
Dr. Agnes Eiband
Geschäftsführerin
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9
83209 Prien am Chiemsee
www.erfa-gleisanschluss.de

Das Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien (LKZ)

Das Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ) mit Standort in Prien am Chiemsee ist ein Innovationszentrum für Logistik, Verkehr und Mobilität mit interdisziplinärer Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft und internationaler Ausrichtung. Das LKZ-Netzwerk mit ansässigen Unternehmen und Instituten sowie weiteren Kooperationspartnern steht für höchste Kompetenz in den Bereichen Logistik, Verkehr und Mobilität. Seit über 25 Jahren entwickelt, steuert und koordiniert die LKZ Prien GmbH umfassendes Logistik-Know-how. Sie bietet ein hervorragendes und breit gefächertes Netzwerk mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene.

Die LKZ Prien GmbH bietet als kompetenter Experte in der Strategie-, Prozess- und Förderberatung ihre Leistungen auf nachfolgenden Kompetenzfeldern an: Digitale und nachhaltige Lieferketten & Prozesse, nachhaltiger Güterverkehr, insbesondere Kombierter alpenquerender Verkehr und Vernetzung von Verkehrsträgern, Themen zur Energienutzung in der Logistik und klimaneutraler Mobilität, betriebliches und kommunales Mobilitätsmanagement mit urbanen und ruralen Mobilitätslösungen, Versorgungsprozesse in Kliniken, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie Themen zur Aus-/Weiterbildung. Zudem bietet die LKZ Prien GmbH als neutraler Moderator eine Plattform für eine Vielzahl an Unternehmen aus verschiedenen Branchen, im Rahmen eines Grüne-Wiese-Konzepts kreative und umsetzbare Ideen sowie nachhaltige Innovationsprojekte in Logistik, Verkehr und Mobilität zu entwickeln und umzusetzen.

Weitere Informationen: www.lkzprien.de

ERFA Gleisanschluss GmbH

Die Erfahrungsaustauschgruppen der ERFA Gleisanschluss GmbH bieten seit 2013 einen direkten Austausch über die Möglichkeiten der eigenen Gleisanschlüsse. Erfolgreiche Unternehmen erzählen von ihren Gleisanschlüssen und warum sie auf die Schiene setzen. Durch den persönlichen Erfahrungsaustausch in den halbjährlich stattfindenden Workshops mit erfahrenen Gleisanschließern werden gemeinsam neue Lösungsideen aus der Praxis diskutiert.

Ein erfahrenes Projektteam der ERFA Gleisanschluss sammelt deren Interessen und Alltags-Beispiele und kommuniziert diese an die Verbände. Mit der begleitenden Kommunikationsarbeit soll in der Öffentlichkeit und der Politik mehr Bewusstsein für die Probleme und die wichtige Funktion der Gleisanschließer entstehen. Ein Gleisanschluss verknüpft als ein Knotenpunkt Unternehmen direkt mit dem Netz des nationalen und internationalen Schienenverkehrs. Er ist somit eine wichtige Schnittstelle zu der verladenden Wirtschaft und ist insbesondere geeignet, den Einzelwagenverkehr zu stärken und damit nachhaltigen CO₂-Ausstoß und den Straßenverkehr zu reduzieren.

Das ERFA-Konzept besteht aus den Bausteinen ERFA-Workshops, Ausbildungskurs und Fachthemen.

Die LKZ Prien GmbH als Gründungspartner moderiert und organisiert seit Beginn der ERFA Gleisanschluss die Gruppe in Bayern; des Weiteren koordiniert sie auch die ERFA Gleisanschluss-Gruppe in Sachsen-Anhalt.

Weitere Informationen: www.erfa-gleisanschluss.de